



STADTRATSWAHL

WIR
FÜR LAUTA

09.06.2024

02991 Lauta

Raphael Düffort
Martin Koppein
Sebastian Pusch
Anett Reiche
Stefanie Risse



Arbeiten
...direkt am See!
Wir suchen ab sofort eine/n
Rezeptionist/in
in Teil- oder Vollzeit.
Eine herzliche, freundliche
Umgangsform sowie ein
gepflegtes Erscheinungsbild
sind von Vorteil.
Senden Sie bitte eine Mail
mit Ihren Unterlagen an:
heike.struthoff@
leuchtturm-lausitz.de

Briefwahl bis 7. Juni möglich

Hoyerswerda

Am 9. Juni stehen bekanntlich die Kommunalwahlen in Sachsen sowie die Europawahl an. Dazu besteht im Vorfeld auch wieder die Möglichkeit der Briefwahl. Wie die Stadtverwaltung Hoyerswerda dazu informiert, ist noch bis zum 7. Juni die persönliche Beantragung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen einschließlich der Sofortwahl im Briefwahlbüro im Neuen Rathaus möglich. Geöffnet ist das Briefwahllokal: dabei montags, dienstags und mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, donnerstags in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 18 Uhr und freitags von 8.30 bis 12 Uhr. Am Freitag, den 7. Juni zusätzlich noch von 13 bis 18 Uhr. (red)

Das Briefwahllokal finden Sie im Neuen Rathaus Hoyerswerda in der Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße 1, in 02977 Hoyerswerda in den Räumen 1.08 und 1.09

NEUES LICHT
In Hoywoy gibt es immer mehr
moderne Straßenlampen:
Seite 3

NEUES LEBEN
Was die wiederbelebten Kasernen
in Straßgräbchen bringen:
Seite 4

NEUES GEWUSEL
Im Zoo Hoyerswerda gibt es jede
Menge Nachwuchs:
Seite 8

HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 25. Mai 2024

„Bei einer Reanimation kann man nichts falsch machen“

Karola Jungrichter kam in einem Notfall die nötige schnelle Hilfe zu, sodass sie einen Herzstillstand überlebt hat und kürzlich ihren 60. Geburtstag begehen konnte.

VON JULIANE MIETZSCH

Zwar konnte Karola Jungrichter vor wenigen Tagen ihren 60. Geburtstag begehen, doch künftig wird sie wahrscheinlich auch am 8. April ganz besonders innehalten und sich daran erinnern, wie schnell das Leben auch vorbei sein kann. Denn das ist der erst wenige Wochen zurückliegende Tag, als die Bernsdorferin plötzlich und ohne erkennbare Vorzeichen einen Herzstillstand erlitten hat. Erinnerungen an das Geschehen hat sie ab dem Zeitpunkt, als sie sich zum Ausruhen auf eine Liege in ihrem Garten nahe dem örtlichen Waldbad gelegt hat, nicht mehr. Mittendrin im Geschehen war allerdings ihr Mann Thomas, der geistesgegenwärtig gehandelt und damit wesentlich zum Überleben seiner Frau beigetragen hat.

Plötzlich ein Röcheln

Dass sie schon Anfang April in ihrem Garten sein würden, war eher außergewöhnlich, aber das gute Wetter hat sie nach draußen gelockt. Ein Umstand, den Thomas Jungrichter heute als glücklichen Zufall umschreibt. Wer weiß, ob er daheim in der Wohnung etwas mitbekommen hätte, fragt er sich heute. Denn darauf aufmerksam geworden, dass mit seiner Frau etwas nicht stimmt, ist er, als er ein Röcheln vernommen hat. Wasser ins Gesicht – keine Reaktion. Die nächsten Minuten beschreibt er so: „Ich habe wie ein Roboter funktioniert.“ Mit lautem Brüllen hat er auf seine Notlage aufmerksam gemacht, die Nachbarin hat die Rufe vernommen und kam dazu. Sie sollte den Notruf absetzen und sich zur Orientierung an eine Gabelung begeben, um die Ein-

satzkräfte zu lotsen. „Da würde man sonst vorbeifahren“, weiß Thomas Jungrichter um die diffuse Lage.

Den Notruf nimmt in der Integrierten Regionalleitstelle Ostsachsen in Hoyerswerda, die alle Einsätze in den Landkreisen Bautzen und Görlitz koordiniert, Christoph Aßmann entgegen. Der Leitstellendisponent gibt am Telefon erste Anweisungen zur Reanimation. Regelmäßige medizinische Schultungen gehörten einst zu Thomas Jungrichters Berufsalltag in einer Behörde. Karola Jungrichter selbst war in ihrem Betrieb, dem Globus-Markt in Hoyerswerda, Ersthelferin. Sie dachte, eher mal ihrem Mann helfen zu müssen...

Reanimation ist kräftezehrend

Es hat etwa acht, neun Minuten gedauert, bis die ersten gerufenen Kräfte eintrafen. Diese Zeit kam Thomas Jungrichter

wie eine Ewigkeit vor, erinnert er sich. Bei der kräftezehrenden Wiederbelebung, bestehend aus Herzdruckmassage und Beatmung, wurde Thomas Jungrichter von dem Sohn seiner Nachbarin unterstützt. So hat auch Paolo Pinter dafür gesorgt, dass Karola Jungrichters Gehirn weiterhin zuverlässig mit Sauerstoff versorgt wurde. Denn bereits nach wenigen Minuten ohne ausreichende Sauerstoffzufuhr kommt es zu dauerhaften Schäden im Gehirn. Eine Unterversorgung hätte Karola Jungrichter schnell zum Pflegefall werden lassen können.

Doch so weit ist es auch dank anderer Helferinnen und Helfer nicht gekommen. Zur gleichen Zeit war ein Waldbrand in Bernsdorf zu bekämpfen. Die Kameraden konnten die gut hundert Quadratmeter letztlich schnell löschen. Alarmiert wurde deswegen auch die Freiwillige Feuerwehr Straßgräbchen.

Bewegung am Gerätehaus nahm beim Vorbeifahren zufällig Mario Gudes Sohn wahr, der bei ihm war. Schnell waren sie vor Ort, um zu unterstützen. Auf einem Bildschirm entdeckte der Sohn nun zwei parallele Einsätze. Als Gruppenführer bei dem Einsatz entschied der Kamerad, den Plan zu ändern, sein Wagen rückte nicht zum Waldbrand aus. „Es ging zügig und schnell raus“, erinnert er sich an den Weg zur Reanimation. Mario Gude ist aufgrund seines Wohnortes zwar Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Biehla (Kamenz), aber er kann per Doppelmitgliedschaft auch an seinem Arbeitsort die Feuerwehrtätigkeit unterstützen. Das ermöglicht sein Arbeitgeber, das Unternehmen TD Deutsche Klimakompressor GmbH, ebenso weiteren Kollegen am Standort Straßgräbchen. Auch Maximilian Walther und Patrick Lenke, Mitglieder der FFW Hoyerswerda Altstadt bzw. der



Karola Jungrichter ist dank der Hilfe ihres Mannes Thomas und vieler weiterer in der Notfallrettung Beteiligten heute noch am Leben.

Foto: Juliane Mietzsch

FFW Straßgräbchen, waren aufgrund dieser Konstellation an diesem Tag vor Ort und im Einsatz. Michaela Lorenz ist ebenfalls Mitglied der FFW Straßgräbchen und hat Erfahrungen in der Intensivmedizin. Per Lebensretter-App wurde sie alarmiert und aufgrund der räumlichen Nähe zu der Reanimation gerufen. Noch im Depot wechselte sie das Fahrzeug zu Mario Gudes Trupp. Sie kannte die Lage, noch bevor die Alarmierung auf den Piepern der Kameraden ankam. Durch diesen glücklichen Umstand konnte schnell gehandelt werden.

Glückliches Zusammenspiel

Auch Max Brese gehört der FFW Straßgräbchen an und arbeitet als Notfallsanitäter. Er war letztlich ebenfalls vor Ort, weil ihn eine private Fahrt nahe des Einsatzortes vorbeiführte. Der per Hubschrauber eintreffende Notarzt Dr. Heinz Brehme konnte schließlich mit dem privaten PKW durch die Gartenanlage zu Karola Jungrichter gebracht werden. Ein einige hundert Meter langer Fußmarsch konnte so umgangen werden. Wertvolle Zeit, die stattdessen in die Behandlung gesteckt werden konnte. Schnell sei bei Karola Jungrichter wieder ein Kreislauf zustande gekommen. Vom Notarzt wurde Thomas Jungrichter gesagt: Ihr habt für den Herzschlag gesorgt! Die kritische Situation hatte er schließlich sofort erfasst und gehandelt. Das zeigt, dass Laienreanimation in solchen Fällen entscheidend ist. Michaela Lorenz erklärt, dass nur Nichtstun in einer solchen Situation fatal ist. „Bei einer Reanimation kann man nichts falsch machen!“

► weiter Seite 3

VENEN Aktionstage

Venencheck zur Früherkennung
03.06. - 06.06.24

- Schützgebühr 5,- € pro Venenfunktionscreening
- Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin!

HERZ APOTHEKE
IM LAUSITZ-CENTER
eine PLUSPUNKT-APOTHEKE

Soppa & Krampf Apotheken OHG
Telefon: 03571-423320

Schönes Wohnumfeld in Nardt

65m²-Wohnung an der Landesfeuerwehrschule in Nardt zu vermieten, Küche, Wohnz., Schlafz., Kinderz., Bad m. Wanne u. Dusche, Stellpl. Kaltmiete 500 €
☎ 0172 3710243

VON JENS FRITZSCHE

Vertrieben oder umgesiedelt?

Vertriebene? Ein Wort, das es zu DDR-Zeiten auch in Hoyerswerda offiziell nicht gab. Nicht geben durfte. Dabei fanden gerade in der schnell und gewaltig wachsenden Stadt - als Herz der Braunkohlebergbauregion - deutlich mehr aus ihrer Heimat Schlesien oder den Sudeten vertriebene Menschen ein neues Zuhause. Viele Familien in der Region haben zumindest einen Teil ihrer Wurzeln jenseits der Oder - und natürlich wurde im Privaten auch schon vor der Wende im Herbst 1989 über die alte Heimat gesprochen. Offiziell aber durfte es maximal Umsiedlung heißen ... Dabei hätte man auch schon damals eine Menge aus den Geschichten lernen können. Vor allem, welches persönliche Leid Kriege über Menschen bringen! Und vielleicht hätte es bei mehr Offenheit in der Vergangenheit die eine oder andere Diskussion um Kriegsflüchtlinge in der Gegenwart nicht gegeben? Zumindest nicht so?

Umso wichtiger ist es, auch nach so vielen Jahrzehnten das Thema Vertreibung aus Schlesien oder Ostpreußen ins Licht zu rücken. Eine spannende Ausstellung in Hoyerswerda tut das gerade. Und wie erwähnt, ist Hoyerswerda ein passender Ort dafür!

SEITE 8

SPÄTSCHICHT

DER UNTERNEHMEN IN HOYERSWERDA

Erleben Sie regionale Wirtschaft hautnah!

12 Unternehmen | 4 Routen | zahlreiche Einblicke | Bus-Shuttles

Infos und Anmeldung www.hoyerswerda.de/spaetschicht

Freitag, 14. Juni 24 16-20 Uhr

IHK Dresden Geschäftsstelle Kamenz
Kreishandwerkerschaft Bautzen
VGH Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda mbH
Hoyerswerda Město Wójcercy
#WHY! WANDEL IN HOYERSWERDA
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Veranstaltungskalender der Woche (Auswahl)

SA | 25.05.

- KINDER**
„Conni, das Zirkusmusical!“, Cottbus, Stadthalle, 16 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Polkaholix, Kulturfabrik Hoyerswerda, 20 Uhr
Harold Lopez Nussa Quartett, Bad Muskau, Fürst-Pückler-Park, 19.30 Uhr
Open Mic Night, Bautzen, Fleischmarkt, 18 Uhr
Feedback 2024, Bautzen, Sorbisches National-Ensemble, 19 Uhr

- LITERATUR & LESUNGEN**
Autorenlesung: Michael Klink – Gedichte und Epigramme, Bautzen, Gersdorffsches Palais, 19 Uhr

- FÜHRUNGEN**
Die Stones laden ein - Rockiges Bautzen, Bautzen, Tourist-Information, 15 Uhr
Frühlings-Kräuterwanderung, Rietschen, Erlichthof, 14 Uhr

- SONSTIGES**
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 - 17 Uhr
Wrestling live in Bautzen, Bautzen, Stadthalle Krone, 18 Uhr
Natur- und Regionalmarkt Boxberg, Boxberg, Schule, 10 Uhr
46. Kakteenausstellung in Spremberg, Spremberg, Hotel und Gaststätte Georgenberg, 9 bis 17 Uhr
Aktionstag: Eine Burg für Wildbienen, Neschwitz, Fischereihof Kleinholscha, 9 Uhr
Bauerngolf - lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10-18 Uhr

SO | 26.05.

- THEATER**
Im Land der Dämmerung, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Ein Glücksfall, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
- SONSTIGES**
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 - 17 Uhr

- Skat-Turnier, Hoyerswerda. Haus der Begegnungen, 10 Uhr
- 46. Kakteenausstellung in Spremberg, Spremberg, Hotel und Gaststätte Georgenberg, 9 bis 17 Uhr
- Kunstgeschlängel, Jakubetzstift Wittichenau, 13 bis 18 Uhr
- Museumstag, Handwerkermarkt & Oldtimertreffen, Neschwitz, Markt, 13 Uhr
- „Im Reich der Sinne“ – Sehen, Forst, Ostdeutscher Rosengarten, 14 Uhr
- Bauerngolf - lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10 - 18 Uhr
- 15. Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen, Schwepnitz, Rhododendron-gärtnerei Grüngräbchen, 9 Uhr
- Bibelland Oberlichtenau, 10 Uhr
- Hutberg Kamenz, 10 Uhr
- Park Bischheim, 14 Uhr

MO | 27.05.

- THEATER**
Im Land der Dämmerung, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
- KINDER**
Hip Hop Kids mit Josi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sporthalle, 15.30 Uhr
- TANZ/PARTY**
Mitmach-Aktion „Happy Monday“, Bautzen, Postplatz, 17 Uhr
- SONSTIGES**
Treff der Stickfrauen, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr
HipHop-Kurs für Ü30 mit Franzi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr

DI | 28.05.

- THEATER**
Im Land der Dämmerung, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Maria Montessori, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 17 Uhr
BlowUp-Kino: Ein Glücksfall, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr

- FÜHRUNGEN**
Insekten und Flora im Gebiet des Naturschutzgroßprojektes Lausitzer Seenland, Elsterheide, Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland gGmbH, 14 Uhr

- SONSTIGES**
Programmier-Club, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 15 bis 18 Uhr

MI | 29.05.

- THEATER**
Im Land der Dämmerung, Bautzen, Burgtheater, 10 und 14 Uhr
Kabarettabend „Heiter und Weiter“ im Barockschloss Neschwitz, Neschwitz, Barockschloss, 19.30 Uhr
- KLASSIK**
Bautzener Orgelsommer, Bautzen, Dom St. Petri, 19.30 Uhr

- FILM/KINO**
Seniorenkino: „791 km“, Bautzen, Filmpalast, 14.30 Uhr
- SONSTIGES**
Digitalcafé, Hoyerswerda, Zuse-Computermuseum, 10 Uhr
Freizeit „International“, Schwarzkollm, Haus „Engedi“, ganztägig

DO | 30.05.

- THEATER**
Im Land der Dämmerung, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Eine Million Minuten, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 16 Uhr
BlowUp-Kino: Maria Montessori, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 19 Uhr

FR | 31.05.

- THEATER**
Lachexplosion Tag 1, Lausitzhalle Hoyerswerda, 19.30 Uhr
Schrebergartenblues - Trägerische Idylle, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr

- JAZZ/ROCK/POP**
Neil Young – ein Hippie-Traum. Andreas Schirneck liest und singt Neil Young, Bautzen, Stadtbibliothek, 20 Uhr
Open Stage Jamsession - Offene Bühne & Treff, Bautzen, Steinhaus, 20 Uhr

- LITERATUR & LESUNGEN**
76. Literaturcafé: „Reisen, um zurückzukehren“, Christiane Schlenzig liest ihre neuesten Erzählungen, Bautzen, Ökumenischer Domladen, 18.30 Uhr

- VERNISSAGE**
Vernissage der Sonderausstellung „Lessing Paint Krew“, Kamenz, DADA-Zentrum, 19 Uhr

- VORTRÄGE**
Infoveranstaltung „Rund ums Sorgerecht“, Bautzen, Frauenzentrum, 15.30 Uhr
Die totale Sonnenfinsternis vom 8. April 2024 in Mexiko – Ein Erlebnis- und Reisebericht, Planetarium Hoyerswerda, 19 Uhr

- SONSTIGES**
Frag den Oberbürgermeister, Stadtbibliothek Hoyerswerda, 17 Uhr
Kneipenquiz, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 19 Uhr
KI-Grundlagen für Kinder, Hoyerswerda, Bonhoefferstraße 5, 13 bis 15 Uhr
Keeper-Battle der Torwartschule Dresden im Nachwuchszentrum Humboldthain, Bautzen, Nachwuchszentrum Humboldthain, 17 Uhr
Pop2Go Musikwerkstatt - Musikworkshop für Kinder- & Jugendliche, Bautzen, Steinhaus, 14 Uhr

SA | 01.06.

- THEATER**
Schrebergartenblues - Trägerische Idylle, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
Hair • The American Tribal Love-Rock Musical, Senftenberg, Amphitheater, 19.30 Uhr
- KINDER**
AOK PLUS Erlebnistag Bautzen, Bautzen, Schützenplatz, 11 Uhr

- JAZZ/ROCK/POP**
The Beez, Kulturfabrik Hoyerswerda, 19.30 Uhr
Torkler-Bornstein, Bautzen, Museum, 19 Uhr
Konzert Hutbergbühne: Suzi Quatro & Band, Kamenz, Hutbergbühne, 20 Uhr

- SONSTIGES**
Bauerngolf - lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10 - 18 Uhr
14. Spieltreffen Blechisenbahn Spur 0, Rothenburg, Martinshof-Brüderhaus, 10 bis 18 Uhr

SO | 02.06.

- THEATER**
Arche Nora, Bautzen, Burgtheater Bautzen, 16 Uhr
- TANZ/PARTY**
Konzert Hutbergbühne: HANSI HINTERSEER & FREUNDE, Kamenz, Hutbergbühne Kamenz, 17 Uhr

- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Maria Montessori, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr

- SONSTIGES**
Literarisches Frühstück, Bürgerzentrum Hoyerswerda 10 Uhr
Bürgerchor Hoyerswerda „Come to the Cabaret“, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 15 Uhr
Museumstag mit privaten Trödelmarkt „Eintritt frei“ - „Sei dabei“, Schwepnitz, DDR Museum Schwepnitz, 10 Uhr
Bauerngolf - lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10 - 18 Uhr
14. Spieltreffen Blechisenbahn Spur 0, Rothenburg, Martinshof-Brüderhaus, 8.30 bis 12.30 Uhr

Viele weitere Veranstaltungstipps für die Oberlausitz und die Region Dresden finden Sie online unter www.augusto-sachsen.de

Veranstaltungstipps der Woche

Polkarock in der Kulturfabrik

SpeedPolka – KrautSka – BrassMetal – noch Fragen? Echte Männer mit markanten Jahresringen unter den Augen, Kerben in der Seele und Narben auf den Lippen, chronische Off-Beat-Junkies auf Achterbahnfahrt durch Stile und Grooves. Die wissen genau was geht: Punk, Ska, Reggae, Heavy Metal, Rock'n'Roll ... Alles Polka.



Polkaholix am Samstag, den 25. Mai, um 20 Uhr in der Kulturfabrik Hoyerswerda, Tickets kosten 27,50 Euro

Lachexplosion im Atrium

Comedy-Urgestein Martin Quilitz präsentiert das Comedy-Festival im Atrium der Lausitzhalle. Neben Standup-Comedy und Kabarett sorgen Musikcomedy, komische Magie, getanzte Comedy und komödiantische Artistik für eine einmalige Mischung. Das Publikum wählt seine Lieblinge, die mit dem „Golden Hoywoy“ prämiert werden.



„Lachexplosion Tag 1“ am 31. Mai um 19.30 Uhr im Atrium der Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets ab 19,90 Euro

Start in den Kultursommer

Kufa-Kultursommer! Es geht wieder los, dank zahlreicher Spender und Sponsoren, umsonst und draußen! Gestartet wird mit The Beez und ihrem schunrenden Bass-Akkordeon, der grantigen und zugleich samtene E-Gitarre und wundervollem Satzgesang – eine ungezwungene, humorvolle Darbietung voller Ernst und Selbstironie.



The Beez am Samstag, den 1. Juni, um 19.30 Uhr, im Kultursommer an der Kulturfabrik Hoyerswerda, Eintritt frei

Bürgerchor singt Hits der 20er

Der Bürgerchor Hoyerswerda präsentiert: Come to the Cabaret! Vor 100 Jahren, da gab es so ein sonderbares, goldenes Jahrzehnt. Die 20er Jahre – alle wollten ein besseres Leben und am Ende war doch alles mies. Mit einer kleinen Prise Gundermann gepfeffert, schmeckt man, dass heute irgendwie was ähnlich ist mit damals, 100 Jahre später...



Bürgerchor singt Hits der 20er Jahre, am 2. Juni, um 15 Uhr in der Kulturfabrik Hoyerswerda, Tickets kosten 10 Euro

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen

LAUSITZHALLE HOYERSWERDA
Das Kultur- und Tagungszentrum

SOMMER IM ATRIUM

DIE SHOW FÜR TEENAGER BIS RENTNER

Open Air Innenhof Lausitzhalle

Getränke & Snacks

LIMITIERTE TICKETS JETZT SICHERN!

*KARTEN - ABO
Unser Wahl-ABO ist an der Ticketkasse erhältlich!
15,90 €
AB 4 KARTEN

COMEDYFESTIVAL

Comedy, Kabarett und das gewisse Etwas

31.05. LACHEXPLOSION *19,90€ | 19.30 UHR

01.06. KOMIK-KARUSSELL *19,90€ | 19.30 UHR

06.06. SPAßFABRIK *19,90€ | 19.30 UHR

07.06. LACHRAUSCH *19,90€ | 19.30 UHR

08.06. KOMÖDIEN-CIRCUS – GALA SHOW *19,90€ | 19.30 UHR

DIE COMEDY SHOW IST IN HOYERSWERDA ZU GAST. ES ERWARTET EUCH EIN MIX AUS ERFAHRENEN PROFI-COMEDIANS UND DEN HEIßESTEN NEWCOMERN DER COMEDY-SZENE.

JENS-HEINRICH CLAASSEN | JOHNNY ARMSTRONG | NIELS WEBERLING
ROSEMIE QUARTERO | THOMAS NICOLAI | KAI EIKERMANN | KARSTEN KAIE
STEFANIE BONSE & MICHAEL KORTHAUS | ANNIKA NIPPOLDT U.V.M.

31. MAI - 08. JUNI

MIT GROßER GALASHOW

LAUSITZHALLE HOYERSWERDA

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Wreesmann
- toom
- Diska
- Netto
- Lidl
- Nah&Gut
- REPO
- JYSK
- Douglas
- Expert
- SPD Ortsverein

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH,
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden,
Telefon: 0351 4864 0
Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn
Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantwortl.),
Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383
Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2,
01129 Dresden
Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan,
hoyerswerdaer-wochenblatt@
ddv-mediengruppe.de
Layout:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
Vertrieb:
Kurier Directservice Dresden GmbH,
Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

„Bei einer Reanimation kann man nichts falsch machen“

► Fortsetzung von Seite 1

So wertvoll Fachpersonal in einer solchen Situation auch ist, können weitere helfende Hände, einen gewissen Stress aus der Situation nehmen, beschreibt der Rettungsassistent Stephan Mende das Zusammenspiel aller Beteiligten. Er war mit seinem Kollegen, dem Notfallsanitäter Roland Barthel, der den Einsatz führte, an der Rettung beteiligt und zuletzt vor Ort.

Nun mit Implantat

Letztlich ist ziemlich genau eine Stunde von der Alarmierung bis zur Einlieferung ins Krankenhaus vergangen. „Mit einem entscheidenden Anteil hat wieder das durch uns initiierte Lebensrettersystem ‚Region der Lebensretter Ostsachsen‘ für Karola Jungrichter ganz konkret greifbar das Leben gerettet“, erklärt Stefan Schumann als Leiter der Integrierten Regionalleitstelle Ostsachsen in Hoyerswerda. Dieser Fall zeige auch, dass alle Standards funktionieren, alle Systeme gegriffen und die Vernetzung von Leitstelle, Feuerwehr und Rettungsdienst geklappt haben.

Bei dem ersten Kontakt zur Intensivstation erfuhr Thomas Jungrichter, dass seine Frau schon wieder ansprechbar war. Nach lediglich einem Tag wurde sie auf die Kardiologie verlegt. Nach einem neuntägigen Klinikaufenthalt erfolgte die Entlassung. Es habe sich gezeigt, dass ihre Herzkapazität nur noch bei 25 Prozent liegt, Karola Jungrichter trägt jetzt einen implantierten Herz-Defibrillator und verspürt beim Atmen noch Schmerzen im Brustkorb von der Reanimation. Bald wird sich eine mehrwöchige stationäre Reha-Maßnahme anschließen. Wie es danach für die nun 60-jährige weitergeht, wird sich zeigen. Ihren Geburtstag verbrachte sie jedenfalls mit Freunden und Familie.

Wer mindestens als Sanitätshelfer/-helferin bzw. Feuerwehrsanitäter/-sanitäterin geschult ist, kann sich als „Lebensretter/Lebensretterin“ registrieren lassen.
web ostsachsen@regionderlebensretter.de
Telefon 03591 5281761



Romy aus der Klasse 3a hat den Siegerpokal und die VBH-Unterlagen, auf Platz zwei und drei sind Lea (2.v.l.) und Richard (3.v.r.). Sie werden flankiert von VBH-Geschäftsführer Wolf-Thomas Hendrich (r.), VBH-Aufsichtsratschef Uwe Blazajczyk (l.), Hoyerswerdas Bürgermeister Mirko Pink (2.v.r.) und Schulleiter Torsten Kilz.
Foto: Sascha Klein

Papiersammler erhalten eine schattige Belohnung

Hoyerswerda

Es klingt unfassbar, aber: Alle Schüler gemeinsam haben bei der diesjährigen Sammelaktion der Hoyerswerdaer Grundschule „An der Elster“ in Hoyerswerda 19,073 Tonnen Altpapier gesammelt. Zum Vergleich: Ein Blauwal wiegt elf Tonnen. Sieger des Jahres 2024 ist die Klasse 3a mit 167,57 Kilogramm pro Schüler. Es fol-

gen die Klassen „LRS3/IIa“ mit 134,20 Kilogramm pro Schüler sowie die Klasse „LRS3/IIb“ mit 128,60 Kilogramm pro Schüler. Das Altpapier gibt die Schule nun ab und erhält dafür rund 855 Euro. Von diesem Geld möchte sich die Neustadt-Grundschule einen langgehegten Wunsch erfüllen. Dieser hat mit der Terrasse zu tun, die ist vor allem zur Mittags-

zeit sonnenüberflutet. Die Lösung wäre eine Pergola. Die kann sich die Schule mit dem Geld aus der Altpapier-Sammlung nun leisten. Um überall auf der Terrasse für Schatten zu sorgen, braucht die Schule allerdings drei Pergolen. Hier greifen die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda der Schule unter die Arme und sponsern die zwei noch fehlenden Pergolen. (red)

Generationenwechsel bei Leuchten am Straßenrand

Hoyerswerda

In der Käthe-Niederkirchner-Straße in Hoyerswerda konnte man vergangene Woche das seltene Nebeneinander von alter und neuer Straßenbeleuchtung zu sehen. Die neuen Leuchten sind nach und nach aufgestellt und angeschlossen worden. Die Lichtverteilung ist so gut, dass jetzt nachts erstmals auch der Radweg auf der anderen Straßenseite mit ausgeleuchtet wird. Die alten Lampenmasten wurden mittlerweile abgebaut. (red)



Foto: Uwe Schulz

Wo Ihnen geholfen wird

- Notrufe jederzeit gültig**
- Polizei ☎ 110
 - Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall .. ☎ 112
 - Lausitzer Seenland Klinikum Hoy. ☎ 03571 440
 - Giftnotrufzentrale ☎ 0361 730730
 - Polizeirevier Hoyerswerda ☎ 03571 4650
 - Mobilitätszentrale VGH, LABS, Platz ☎ 03571 469638
 - VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen ☎ 03571 414241
 - Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon ☎ 03571 475113
 - Lebensräume Hoyerswerda Bereitschaftsnotdienst ☎ 0800 4072780
 - Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havariendienst ☎ 03578 377377
 - Kinder- und Jugendnotdienst ☎ 0351 2754004
- Sonnabend, 25. bis Freitag, 31.5.**
- Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/Fr 14-8 Uhr ☎ 116 117
 - Krankentransport .. ☎ 03571 19222
 - Regionalleitstelle .. ☎ 03571 19296
 - Kinderarzt für Notfälle Klinikum ☎ 03571 445554
 - Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seenland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang .. ☎ 116 117

- Allg. Bereitschaftspr. Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, Seenland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme), Hoyerswerda, Haupteingang .. ☎ 116 117
- Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, ZA K. Schneider, Hoyerswerda, Str. am Lesinghaus 5 .. ☎ 03571 428238
- Zahnarzt Mo-Fr: ZA K. Kciuk, Hoyerswerda, Einsteinstr. 5 ☎ 03571 923066
- Tierarzt Sa/So: DVM Böhm, Hoyerswerda, Merzdorfer Str. 46 ☎ 03571 404209
- Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0171 3138987
- Tierarzt Mo-Do: DVM Metting, Hoyerswerda, Am Bahnhofsvorplatz 9 ☎ 03571 416677
- Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0162 4991361
- Tierarzt Freitag: Kein Bereitschaftsdienst! ☎ 116 117
- Augenarzt .. ☎ 116 117
- Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda Maria-Grollmuß-Straße 10 ☎ 03571 408010
- Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Bären-Apotheke, Bernsdorf, Dresdener Str. 22 ☎ 035723 92415
- Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Apotheke im Globus, Hoyerswerda Kamenzer Bogen 1 ☎ 03571 6057334
- Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Adler-Apotheke, Wittichenau Markt 2 ☎ 035725 70289
- Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Apotheke im Treff 8, Hoyerswerda Lipezker Platz 5 .. ☎ 03571 405056

- Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Freya-Apotheke, Bernsdorf E.-Thälmann-Str. 33 ☎ 035723 29288
- Gut zu wissen**
- Telefon / Öffnungszeiten**
- Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ☎ 03571 456456
 - Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung; Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr, Mittwoch keine Terminvergabe; E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de
- Hoyerswerda**
- Touristinformation Bürgerzentrum, Braugasse 1 .. ☎ 03571 2096170
 - Kinder- und Jugendfarm ☎ 03571 979164
 - Jugendclubhaus „Ossi“ ☎ 03571 979232
 - Energiefabrik Knappenrod ☎ 03571 607030
 - KulturFabrik Hoyerswerda ☎ 03571 2093330
 - Lausitzbad .. ☎ 03571 469580
 - Lausitzbad (eingeschränkter Betrieb) Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek ☎ 03571 607753
 - Zoo / geöffnet tgl. 9-18 Uhr ☎ 03571 20937700
 - (Kassenschluss 17 Uhr) Am Haag 20, Besuchereingang, Teschenstraße Schloss und Stadtmuseum ☎ 03571 20937500
 - geöffnet tgl. 10-18 Uhr CVJM Hoy. e.V., A.-Einstein-Str. 47 ☎ 03571 401552

- RAA Hoyerswerda/Ostsachsen ☎ 03571 416072
 - Intern. Bund IB Freier Träger d. Jugend-, Sozial- u. Bildungsarbeit e.V. ☎ 03571 414154
 - vbff „Lichtblick“, U.-v.-Hutten-Str. 31 .. ☎ 03571 609886
 - Verbraucherzentrale Sachsen ☎ 03571 406492
 - Volkshochschule Hoyerswerda ☎ 03571 20937200
 - Diakonie Haus Bethesda, Hoyerswerda, Schulstraße 5 ☎ 03571 427181
 - Vereinshaus der Parität, Hoyerswerda, Heinrich-Mann-Str. 37 ☎ 03571 416652
 - IG „Kinderferien“ e.V. ☎ 03571 601805
 - Nachbarschaftshilfverein e.V., Hoyerswerda, Hufeland-Str. 41 ☎ 03571 609242
- Fahrbare Filiale**
- Ostsächsische Sparkasse Dresden**
- Der Sparkassenbus hält wie folgt: **Dienstag**, 28.5: 13.45-14.30 Uhr; Knappenrode (Karl-Marx-Str. 1); **Mittwoch**, 29.5: 9-9.45 Uhr: Laubusch Tankstelle (Parkplatz Tankstelle); 10-11 Uhr: Laubusch Apotheke (Hauptstraße 74); 11.30-12 Uhr: Laubusch Kolonie (An der Schule); 13-13.30 Uhr: Torno (Parkplatz am Aldi); 14-14.30 Uhr: Schwarzkollm (Dorfmitte Hauptstraße); **Freitag**, dem 31. 5.: 9-10 Uhr: Weißkollm (Geißlitzer Str. 15a); 11-12 Uhr: Groß Särchen (Krabats Vorwerk)

Erfolgreiche Werbekonzepte

Werbung, wie sie gefällt! Wir sind Ihre Experten für kreative, effektive Lösungen.

Ich freue mich auf Ihre Ideen, die wir gemeinsam in die Realität umsetzen.

Geht nicht gibt's nicht ... Ein Anruf reicht, um Ihre Werbeziele zu erreichen.

- Caroline Knefel**
Tel. 03571 4870-5382
knefel.caroline@ddv-media.de
- Daniel Krasowski**
Tel. 03571 4870-5381
krasowski.daniel@ddv-mediengruppe.de
- Sandra Nitsch**
Tel. 03571 4870-5383
nitsch.sandra@ddv-media.de

Auf der Suche nach grünen Schätzen in der Natur

Lauta

Claudia Mönch aus Lauta hat viele Jahre Erfahrung in der Landwirtschaft. Irgendwann wollte sie jedoch etwas Neues machen. Ihre Leidenschaft: Wildkräuter. Auf die Wildkräuter-Schiene ist Claudia Mönch letztlich durch einen Corona-Zeit im Jahr 2021 gekommen. Es ging um Wildkräuter und deren Nutzung. Inzwischen ist sie „hochschul-zertifizierte Fachberaterin für

Selbstversorgung mit essbaren Pflanzen“. In der Volkshochschule Hoyerswerda hat sie bereits etlichen Mitstreitern die Vorteile von Wildkräutern nahegebracht. Doch Claudia Mönch ist mehr als nur die Wildpflanzen-Expertin. Als „Donja Claudia“ betreibt sie den YouTube-Kanal „Donja Claudias Ideenstrauß“. Mit diesem Kanal lebt sie sich aus – und zeigt ihre Gaben und Talente. Inzwischen hat sie 130 Videos zu diversen Themen hochgeladen. (red)



Giersch, Löwenzahn, Linde, Schafgarbe und Co.: Claudia Mönch zeigt, was im eigenen Garten alles essbar ist.

Foto: Sascha Klein

Bernsdorf

Die Bundeswehr will im Wald bei Straßgräbchen das neue Logistikbataillon 471 stationieren. Kürzlich hatten Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) und Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) diesen Schritt vor Ort verkündet. Die Frage ist jedoch: Wie viele Bedienstete bringt die Bundeswehr mit in die Oberlausitz? Im Gespräch ist ein Standort von bis zu 800 Personen. Die Frage stellt sich, weil die Bundeswehr am 1. Oktober 2024 dieses Logistikbataillon 471 bereits in der Lüneburger Heide aufstellt und sich dort zunächst entwickeln lässt. Das heißt: Familien von Soldatinnen und Soldaten bekommen dort auf unbestimmte Zeit ihren Lebensmittelpunkt.

Die Bundeswehr geht davon aus, dass das gesamte Bataillon nach der Fertigstellung des Standortes im Bernsdorfer Ortsteil Straßgräbchen die Koffer packt und umzieht. Allerdings sei es aufgrund von Dienstzeitenden und der persönlichen Lebensplanung aller Beteiligten offen, ob tatsächlich das komplette Bataillon eines Tages von Osterheide östlich von Bremen – in die parallel zur Eröffnung des neuen Lausitzer Standortes werden. Das heißt: Auch Lausitzer Standortes sitzen selbst Bundeswehr davon aus, dass weitere Bedienstete gesucht dann bewerben. (red)

Wie viele Bedienstete bringt die Bundeswehr mit?



Der Bund und der Freistaat Sachsen zeigen in Bernsdorf Präsenz – wie beim jüngsten Besuch von Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD/I.) und Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) am zukünftigen Standort nahe Straßgräbchen.

Foto: Gernot Menzel

Familienanzeigen

Plötzlich und unerwartet haben wir einen lieben, den für uns besten Menschen verloren.

Heinz Kratkai

* 16.07.1942 † 07.05.2024

Für uns unvergessen
Ehefrau Brigitte
Töchter Katrin und Corinna
mit Familien

Wir nehmen Abschied
am Montag, den 10. Juni 2024, um 10.30 Uhr
auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda.

Du warst so einfach und schlicht,
in deinem Leben voller Pflicht.
Du hast uns geliebt, umsorgt, bewacht
und selten nur an Dich gedacht.
Nun ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
hab' tausend Dank von Deinen Lieben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner Ehefrau, meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Annemarie Burdack

geb. Lohr
* 23.12.1944 † 14.05.2024

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Dein Werner
Dein Sohn Jörg mit Sandra
Deine Enkel Peer, Tommi, Steve und Celine
Dein Urenkel Maximilian

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danke

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für eine stille Umarmung, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit in den schweren Stunden des Abschieds von meinem Ehemann, Schwager und Onkel

Eduard Bittner

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten auf das Herzlichste bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Pflegedienst Schieber, den Ärzten und Schwestern des Seeland Klinikums Hoyerswerda, den Sportfrauen, dem Bestattungsinstitut Schulze, der Trauerrednerin Frau Borchert und der Gaststätte „Sachsenstube“.

Im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Hannelore Bittner

Alles, was schön ist, bleibt schön,
auch wenn es wehkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe,
auch wenn wir sterben.
(Maxim Gorki)

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von Frau

Herta Maurer

* 18.07.1925 † 03.05.2024

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Knetsch mit Familie
Gabriele Sander mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. Juni 2024, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Seidewinkel statt.

© Bernd Kasper_pixelio

Dem vergangenen Leben einen ehrenden Abschluss.

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Bestattungsinstitut
Gerd Schulze
Fachgeprüfter Bestatter

Inhaber Heiko Schulze
Heinrich-Heine-Str. 2
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611
E-Mail: schulze_heiko@gmx.net

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Inge Gutzeit

* 25.04.1941 † 19.05.2024

Tochter Marina mit Familie

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Elfriede Lichtenberger

geb. Rademacher
*04.11.1938 † 17.05.2024

In stiller Trauer
Kinder Sabine und Ralf mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 18. Juni 2024, um 14:30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

Meist belehrt erst der Verlust über den Wert der Dinge.

ARTHUR SCHOPENHAUER

Er ist nun frei, und unsere Tränen wünschen ihm Glück.

GOETHE

BESTATTUNGSHAUS KONIECZNY
Am Ende gut.

Tag & Nacht: 03571 / 40 68 78

In Liebe Abschied nehmen.
Bei uns finden Sie Hilfe und Unterstützung.

Hoyerswerda: Erich-Weinert-Str. 14a | www.bestattungshaus-konieczny.de
Wir beraten Sie auch gern in Lauta und Wittichenau.

INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN

WIR BERATEN SIE GERN!

FICHTENWEG 19 | 02977 HOYERSWERDA | TEL. 03571 42380
KARL-MARX-STR. 84 | 03130 SPREMBERG | TEL. 03563 344565



Anna-Katharina versucht sich erfolgreich am „Heißen Draht“. Thomas Hentschel betreut als Mitglied des Rotary-Clubs diese Station.
Foto: Katrin Demczenko

Rotary-Club Hoyerswerda unterstützt Bedürftige

Hoyerswerda

Weil der Geschäftsführer des Kreissportbundes Bautzen, Lars Bauer, zum Rotary-Club Hoyerswerda gehört, führen beide Vereinigungen jedes Jahr gemeinsam einen Sportnachmittag für die

breite Öffentlichkeit durch. So fand unlängst der „Action Day“ (im Bild) statt. Auf dem Marktplatz haben junge Menschen, gibt es beim Rotary-Club Hoyerswerda seit über 15 Jahren den Verein Rotarische Hilfe. Zum Beispiel finanzieren die Mitglieder eigene Therapietermine außerhalb der eigenen Wohnung rückenschonend aus dem Rollstuhl heben können. (red)

wachsenen Jungen im Rollstuhl hat die Rotarische Hilfe einen mobilen Lift finanziert, damit die Eltern ihren Sohn bei Therapietermine außerhalb der eigenen Wohnung rückenschonend aus dem Rollstuhl heben können. (red)



Foto: Ralf Grunert

Stieleichen an der alten B96 leiden unter Erfrierungen

Zeißig

Während es rechts und links der Bautzener Straße (ehemals B96) zwischen Zeißig und dem Abzweig Spohla kräftig grünt, machen die vor zwei Jahren gepflanzten acht- bis zehnjährigen Stieleichen keinen guten Eindruck. Sie stehen aber unter Beobachtung. Eventuelle Schäden an den Hochstämmen durch den Frost Anfang April können noch nicht beurteilt

werden. Der Austrieb ist mit großer Sicherheit erfroren. Ein Neuaustrieb ist erst abzuwarten, heißt es aus dem Landesamt für Straßenbau- und Verkehr (Lasuv). Im Frühjahr 2022 wurden entlang der Straße 79 Stieleichen gepflanzt. Aufgrund des Hitzesommers 2022 mussten im Herbst/Winter 2023 einige Bäume nachgepflanzt werden. Zudem ist ein starker Befall mit dem Eichensplintkäfer aus den angrenzenden Waldbeständen zu verzeichnen. Es erfolgt eine entsprechende Behandlung. Sollten in Zukunft weitere Bäume ausgetauscht werden müssen, dies der Ausblick seitens des Lasuv, werden voraussichtlich andere Arten in kleinerer Größe und Qualität gepflanzt, um den schwierigen Standort auf den ehemaligen Straßenflächen und die schwierige Aufwuchsphase besser tolerieren zu können. (red)



Foto: Uwe Schulz

Modellbahnen rollen in der Energiefabrik

Knappenrode

An diesem Wochenende kommen sie wieder groß raus, die kleinen Bahnen: Denn am 25. und 26. Mai lädt wieder die beliebte Modellbahnwerkstatt in die Energiefabrik Knappenrode ein. Der Modellbahnclub Hoyerswerda öffnet dazu wieder seine Vereinsräume in der Energiefabrik.

Die Modellbahnanlagen des Vereins werden dabei wie gewohnt in Betrieb sein; und natürlich können die Besucher auch diesmal wieder den Vereinsmitgliedern beim „Werkeln“ über die Schultern schauen. Und selbstverständlich gibt's auch jede Menge spannender Tipps. Außerdem organisiert der Modellbahnclub einen kleinen Flohmarkt, so dass möglicherweise die eine oder andere kleine Bahn ein neues zu Hause finden könnte, wie es in der Ankündigung heißt.

Geöffnet ist die Schau am Sonnabend von 10 bis 17 Uhr, am Sonntag bis 18 Uhr. Am Sonntag laufen im Übrigen auch die Fabrik-Fest-Spiele – es ist also eine Menge los an diesem Wochenende in Knappenrode. (red)



Foto: Juliane Metzsch

Touristinformation hilft Urlaubern bei Orientierung

Hoyerswerda

Im Sommerhalbjahr suchen für gewöhnlich mehr Menschen die Touristinformation im Bürgerzentrum Braugasse 1 in Hoyerswerda auf. Neben der Buchbarkeit von Übernachtungen ist natürlich auch die Vermittlung von Angeboten möglich. Gäste können zu Kurzurlauben, Radrouten und anderen touristischen Angeboten wie Führungen beraten werden. Gregor Kockert (im Bild) wirbt als Mitarbeiter der Touristinformation dafür, dass

Anbieter im touristischen Bereich diesen QR-Code in ihren Einrichtungen platzieren. Bei Abruf werden standortbezogene Informationen unter anderem zu aktuellen Veranstaltungen in der Umgebung geliefert. Doch das Portfolio der Touristinformation ist weit umfangreicher. Es ist eine ganze Handvoll verfügbar: klassische Altstadtführung, kulinarische Stadtführung, Rundgang durch die Neustadt Hoyerswerda, Schnuppertour am Rande des Dubringer Moor. Die Touristinformation wird auch bei der Suche nach Geschenken aufgesucht. Schon zu Ostern fiel das besonders auf. Sorbisch verzierte Eier sind beliebt und daher auch ganzjährig auch jetzt zu Pfingsten im Sortiment verfügbar – wie wohl kaum an einem anderen Ort. Dass diese Exemplare auch gerne ins Ausland mitgenommen oder dorthin verschickt werden, hat sich schon bemerkbar gemacht. (red)

Zeitkapsel versenkt in einem 1,7-Millionen-Neubau

Hoyerswerda

Im Wohnpark An der Bleichwiese im Altstadt-Karree zwischen Bleichgässchen, Friedrichsstraße und Straße am Lessinghaus ist in den vergangenen Wochen ein Dreigeschossiger hochgezogen worden. Zufahrt und Parkplätze sind schon erkennbar. Acht Wohnungen werden in diesem Jahr noch fertig und sind

schon vergeben, auch wenn die Mietverträge noch nicht unterschrieben sind. Ende 2027 sollen es insgesamt 32 Wohnungen in dann vier Häusern sein. 120 Interessenten für diese Wohnungen hat die Wohnungsgesellschaft auf einer Liste vorgemerkt. Etwa 200 Menschen kamen am Dienstag zum Tag der offenen Baustelle, um sich einen persönlichen Eindruck zu verschaffen. Torsten Ruban-Zeh (links) und Steffen Markgraf versenken in ihrer Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender bzw. Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda eine Kupferschale in einem Loch der Bodenplatte des ersten Hauses im neuen Quartier. Wer weiß, wer die Zeitkapsel dereinst einmal finden und öffnen wird. (red)

Schwarzkollmer Taufengel schwebt bald ganz leise

Schwarzkollm

Wenn der prachtvolle Taufengel in der Schwarzkollmer Marienkirche von der Decke zu Boden sinkt, ist das mit einer erheblichen Geräuschkulisse verbunden. Nur die Orgel kann das laute Brummen übertönen – ein Ärgernis im Krabat-Dorf. Deshalb wünscht sich die Schwarzkollmer Kirchengemeinde eine neue Lösung. Schon seit einigen Monaten sammelt sie Geld, um die komplette Konstruktion zu



Vertreter aus dem Gemeindegkirchenrat Schwarzkollm und aus dem Dorf sowie Pfarrer Heinrich Koch (5.v.l.) freuen sich über die Unterstützung von den Lausitzwerk-Vertretern Wolf-Thomas Hendrich (l.) und Frank Hirche (3.v.l.). Foto: Sascha Klein

verändern. Zudem müsse der Motor vom Gebälk getrennt werden. Durch die Vibrationen gerät das Holz in Schwingung – was nicht gut ist für den historischen Bau. Für das Projekt werden insgesamt etwa 10.000 Euro benötigt. Der Anteil, der noch fehlt, wird von „Lausitzwerk“, einer Tochter der Versorgungsunternehmen Hoyerswerda (VBH), beigesteuert. Diese Zusage gab Geschäftsführer Wolf-Thomas Hendrich (l.) bei einem Treffen vor Ort. (red)

Wer chattet da mit meinem Kind?

Hinter manchem Internet-Profil verbirgt sich eine ganz andere Person als vermutet. Ziel der falschen Identität ist es, sexuelle Kontakte anzubahnen. Was Eltern über Cybergrooming wissen sollten:

VON SILKE RÖDEL

Kinder und Jugendliche bewegen sich in sozialen Netzwerken, spielen online oder chatten in Foren. Das Internet ist Teil unseres täglichen Lebens. Auch das Entdecken der eigenen Sexualität und der Austausch darüber spielen sich heute oft online ab. Doch damit verbunden sind Risiken wie beispielsweise Cybergrooming. „Dahinter verbirgt sich das gezielte Ansprechen von Minderjährigen mit dem Ziel, sexuelle Kontakte anzubahnen“, erläutert Victoria Stark. Sie ist Sachbearbeiterin für polizeiliche Prävention beim Landeskriminalamt Sachsen

Worum geht es beim Cybergrooming?

Die Täter verlangen zum Beispiel Nacktfotos von den Kindern oder versuchen, sie zu sexuellen Handlungen vor der Webcam zu überreden. Manchmal wird auch ein reales Treffen eingefordert, um das Opfer tatsächlich zu missbrauchen. Die Täter sind dabei nicht immer Erwachsene, auch Minderjährige selbst können diese Straftat begehen.

Wo kann Cybergrooming stattfinden?

Überall dort, wo Kinder und Jugendliche online unterwegs sind und eine Kontaktaufnah-



Nicht nur in sozialen Netzwerken, auch bei Online-Spielen oder selbst über die Kommentarfunktion auf Videokanälen versuchen Täter, mit ihren potenziellen Opfern in Kontakt zu treten.

Foto: stockadobe.com

me möglich ist. Das sind nicht nur soziale Netzwerke, das kann auch die Kommentarfunktion bei Youtube oder der Chat bei einem Spiel sein, das gerade besonders beliebt ist.

Wie gehen die Täter dabei vor?

Manche geben sich als gleichaltrig aus, andere sagen offen, dass sie älter sind. Bei einigen gehen die Gespräche sehr schnell in eine sexuelle Rich-

tung, andere bauen über Wochen oder Monate eine intensive Beziehung auf. Die Täter zeigen meist viel Verständnis und arbeiten mit Komplimenten.

Gibt es Warnsignale?

Kinder und Jugendliche sollten skeptisch werden, wenn ihr

Gegenüber das Gespräch unbedingt in einen privaten Chat verlagern möchte oder ständig behauptet, seine Webcam sei kaputt. Auch wenn eine Ge-

genleistung erwartet wird, zum Beispiel: Ich kaufe dir einen neuen Skin für deine Spielfigur, wenn du mir ein Nacktfoto von dir schickst. Das alles können erste Hinweise sein, wirklich hundertprozentige Warnsignale gibt es leider nicht.

Wie können Eltern ihre Kinder unterstützen?

Grundsätzlich ist es ratsam, Kinder gezielt an die Medien-

nutzung heranzuführen und sich dafür beispielsweise auch mal gemeinsam vor das Gerät zu setzen. Eltern sollten die Seiten kennen, auf denen ihr Nachwuchs unterwegs ist. Wer regelmäßig mit seinem Kind darüber spricht, was es online erlebt, erhöht die Chancen, dass es sich auch mit Problemen anvertraut. Seiten wie [klicksafe.de](https://www.klicksafe.de) stellen Checklisten zur Verfügung, um überhaupt über Themen wie Cybergrooming ins Gespräch zu kommen.

Was ist noch wichtig?

Kinder sollten wissen, dass sie immer das Recht haben, eine Kommunikation zu beenden, wenn sie sich unwohl fühlen oder zu etwas aufgefordert werden, das sie nicht wollen. Sie können einen Kontakt blockieren oder der Plattform melden.

- Ab der Grundschule bietet die Polizei Elternabende zum Thema digitale Medien an, ab Klasse 5 auch Veranstaltungen für Schüler. Kontakt: polizei.sachsen.de
- Wie geht safer sexting und wann ist es sinnvoll, einen Kontakt zu blockieren? Antworten gibt es auf [fragzebra.de](https://www.fragzebra.de)
- Auf Augenhöhe beraten Jugendliche und junge Erwachsene bei [juuuport.de](https://www.juuuport.de)
- Hilfe bei Sicherheitseinstellungen für Smartphones, Spielekonsolen und Apps: [medien-kindersicher.de](https://www.medien-kindersicher.de)
- www.opferhilfe-sachsen.de
- Nummer gegen Kummer 116 111

Rhabarber trifft Kuchen

Der leicht säuerliche Rhabarber harmoniert bei diesem Blechkuchen perfekt mit saftigem Rührteig und knusprigen Mandelstreuseln.

Was wäre Frühling ohne Rhabarber? Kathrin Runge hat in ihrem Buch „Backen macht glücklich“ aus dem DK Verlag einen Klassiker veröffentlicht: Rhabarberkuchen mit Streuseln. Die Zutaten reichen für ein Blech.

Für die Streusel

125 Gramm kalte Butter in Stückchen
125 Gramm Weizenmehl
80 Gramm gemahlene Mandeln
70 Gramm Zucker

Zum Belegen

700 Gramm Rhabarber

Für den Teig

250 Gramm weiche Butter
180 Gramm Zucker
4 zimmerwarme Eier
400 Gramm Weizenmehl
3 Teelöffel Backpulver
1 Prise Salz
circa 140 Milliliter Milch

Zunächst die Streusel vorbereiten. Dafür die Butter in Stückchen mit den restlichen Zutaten kurz mit den Händen und zu Streuseln verkneten. In den Kühlschrank stellen. Für den Belag die Rhabarberstangen putzen, waschen, schälen und grob in ein bis zwei Zentimeter große Stücke schneiden.



Backen für die Familie
Cover: DK Verlag

den. Ein Backblech mit Backpapier auslegen oder fetten und mit Mehl bestäuben. Ofen auf 175 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.

Für den Rührteig die Butter mit dem Zucker schaumig schlagen. Die Eier nach und nach einzeln unterrühren. Das Mehl mit Backpulver und Salz mischen und im Wechsel mit der Milch unterrühren. So viel Milch verwenden, dass der Teig schwer reißend vom Löffel fällt. Den Teig auf dem Backblech verteilen, glatt streichen, die Rhabarberstücke leicht hineindrücken und zuletzt die Streusel auf dem Kuchen verteilen. Den Kuchen 35 bis 40 Minuten backen.



Foto: adobe.stock

EIN AUSZUG AUS DEM CDU WAHLPROGRAMM

- Strategische Vermarktung unserer Gewerbegebiete, um attraktive Standorte für Unternehmen zu schaffen
- Enger Austausch zwischen Stadtverwaltung und Unternehmen zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses
- Gezieltes Austauschprogramm zur Initiierung gemeinsamer Lernprozesse und Förderung einer Win-Win-Situation
- Förderung einer echten Willkommenskultur, um Fachkräfte anzuziehen und zu halten
- Aktive Werbung für die Lebensqualität unserer Stadt als attraktiven Lebens- und Arbeitsort
- Engagement für eine starke und nachhaltige touristische Entwicklung im Lausitzer Seenland
- Schaffung eines investorenfreundlichen Klimas zur Etablierung von Arbeitsplätzen und Steigerung der Lebensqualität
- Förderung einer florierenden Wirtschaft auf Basis von nachhaltigem Wachstum und sozialer Verantwortung
- Vernetzung lokaler Unternehmen mit Schulen, um Arbeitsplätze zu besetzen und jungen Menschen Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen
- Unterstützung von Initiativen zur Berufsorientierung und Talentförderung von Schülerinnen und Schülern
- Gewährleistung stabiler Gewerbesteuern zur Planungssicherheit der Unternehmen
- Prioritätensetzung für die Sanierung der Lindenschule, um eine zeitgemäße Lernumgebung für Kinder zu schaffen
- Vorantreiben der dringend benötigten Sanierung von Straßen und Wegen, um den Sanierungsstau in der Infrastruktur zu beheben
- Enge Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden zur Entwicklung einer gemeinsamen Strategie für den Strukturwandel und zur Förderung der gesamten Region
- Förderung der erhöhten Energieeffizienz aller städtischen Immobilien und Nutzung erneuerbarer Energie als Beitrag zum Klimaschutz

Das vollständige Wahlprogramm finden Sie in der Broschüre oder auf der CDU Website



Geben Sie mir am

09. Juni 2024 Ihre

Stimme für den Stadtrat



ZUTRAUEN – ZUPACKEN – CDU

Stress: Leichtes Spiel für Viren

Stress schwächt unser Immunsystem. Zumindest dann, wenn dieser Stress zum Dauerthema wird. Und doch können wir relativ leicht gegensteuern.

VON JENS FRITZSCHE

Eigentlich ist mit dem Immunsystem wie mit der Abwehr im Fußball. Sind die Abwehrspieler nervös, haben sie Stress, stehen sie unter Druck, dann haben es die Angreifer der gegnerischen Mannschaft ein Stück leichter mit dem Toreschießen. Stress - vor allem andauernder Stress - hat also auch einen deutlichen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit unseres Immunsystems, unserer Abwehr gegen Angreifer wie Viren oder Bakterien. Haben wir Stress, schießen die Krankheitserreger öfter ein Tor. Und wir müssen zum Arzt ...

Aber warum ist das so? Dauerstress sorgt dafür, dass die Zahl der Immunzellen im Blut sinkt. Jene Zellen also, die quasi das erste Abwehrbollwerk gegen angreifende „Feinde“ bilden. Mediziner sprechen hier von der unspezifischen Immunabwehr. Heißt, es ist egal, wer angreift, es wird zunächst mal verteidigt. Hier sind vor allem die natürlichen Killerzellen des Immunsystems gefragt, aber auch die klei-

nen und großen Fresszellen, die Bakterien, Viren und auch Pilze vernichten, die im Blut auftauchen. Gleichzeitig wird die spezifische Abwehr des Körpers informiert, die sich dann gezielt mit speziellen Eindringlingen befasst. Spezialeinsatzkräfte des Körpers quasi. Ist aber durch Dauerstress dieses erste Abwehrbollwerk des Immunsystems geschwächt, haben es zum Einen die Angreifer leichter, zum anderen reagiert auch der Körper langsamer.

Es ist also auch mit Blick auf die Anfälligkeit gegenüber Krankheiten wichtig, Dauerstress-Quellen versiegen zu lassen. Abgesehen davon, dass Stress auch zu psychischen Problemen führen kann.

Da sich die Stressauslöser aber nicht immer ausschalten lassen, kann Dr. Frank Horlbeck als Mediziner und Chef von Kieser Training in Mitteldeutsch-



Dauerstress ist quasi ein Türöffner auch für Viren und Erkältungen. Denn Stress legt unser Immunsystem lahm. Foto: pixabay.com



sen, geht es natürlich nicht für alle geeignet. Und auch darum, besser so lenkt Dr. Frank Horlbeck mit Stress umgehen zu lernen. Oder ihn im Körper abzubauen. Schnell kommen dabei Ausdauersportarten wie das Joggen ins Spiel. Die sind allerdings

in Mitteldeutschland und damit unter anderem auch in Dresden aktiv. Mit Muskeltraining meint er dabei allerdings keinen Wettbewerb im Bodybuilding, sondern ihm geht es einfach um eine fitte Muskulatur. Aus Sicht von Mediziner-

macht Dr. Horlbeck deutlich, reiche dabei durchaus schon ein intensives Muskeltraining von gut einer Stunde pro Woche aus, um spürbare Erfolge zu erzielen. Ab dem 35. Lebensjahr verliert der Mensch etwa ein Prozent seiner Muskulatur - und das Jahr für Jahr, beschreibt der Experte. „Wenn wir nichts dagegen tun“, schränkt er ein. Wer also regelmäßig seine Muskulatur trainiert, kann die längerfristig erhalten. „Was letztlich auch positive Auswirkungen auf Stoffwechsel, Nerven, Hirn und eben nicht zuletzt aufs Immunsystem hat“, verweist Dr. Frank Horlbeck auf entsprechende Studien. Generell sind die Muskeln aus seiner Sicht - neben dem Darm - die am meisten unterschätzten Organe unseres Körpers. Nicht nur, aber eben auch beim Thema Stressabbau und mit Blick auf ein aktives Immunsystem.

Doch egal, welchen Weg jeder für sich letztlich wählt, mit Stress umzugehen. Das Immunsystem wird es danken und Tore der Gegner verhindern ...

Hintergrund Warum Sommergrippe?

Dass wir im Herbst und im Winter öfter an Erkältungen leiden liegt an Kälte und Schmutzwetter? Nein, machen Mediziner deutlich: Erkältungen werden von Viren ausgelöst - und es sind vor allem die trockenen Schleimhäute, die den Viren quasi Tür und Tor öffnen. Denn trockene Schleimhäute fehlen die volle Abwehrkraft gegen die „Eindringlinge“. Trockene Heizungsluft ist dabei der größte Störfaktor, zumindest im Winter. Aber auch Klimaanlagen - die sorgen bekanntlich mitunter auch im Sommer für zu viel trockene Luft; die sogenannte „Sommergrippe“ ist mitunter das Ergebnis.

Was gegen zu trockenes Raumklima hilft, ist beispielsweise ausgiebiges oder regelmäßiges Lüften. Aber auch Schalen mit Wasser auf den Heizungen. Das Wasser verdunstet durch die Wärme und sorgt so für ausreichend feuchte Luft in den Räumen. Auch ein Schuss ätherische Öle im Wasser kann hilfreich sein. Diese sorgen für eine stärkere Durchblutung der Schleimhäute, die dadurch wieder zu (Abwehr)Kräften kommen. Das kann vorsorgen, aber auch eine wichtige Unterstützung sein, wenn die Erkältung inklusive Schnupfennase oder Husten bereits zugeschlagen hat.

JENS FRITZSCHE

Sonderveröffentlichung

ALLTAG IM ALTER

Ratgeber für Junggebliebene



FAHRSCHULE
M. Pursche

Alte Berliner Str. 7A
Hoyerswerda

0173 8912631

Die Familiengeschichte und das Teilen von Erinnerungen spielen eine bedeutende Rolle in unserem Leben.

Ahnenforschung & Stammbaum
Die Erforschung unserer Familiengeschichte ermöglicht es, unsere Wurzeln zu entdecken und die Geschichten der Vorfahren widerzuspiegeln. Ahnenforschung kann eine faszinierende Reise in die Vergangenheit sein, die uns hilft, unsere Identität besser zu verstehen und eine Verbindung zu unserer Familie herzustellen. Durch die Erstellung eines Stammbaums können wir unsere Familiengeschichte visuell darstellen und Generationen miteinander verbinden.

Erinnerungsaustausch und Lebensgeschichten teilen
Das Teilen von Erinnerungen und Lebensgeschichten ermöglicht es uns, unsere Erfahrungen und Weisheiten weiterzugeben und mit anderen zu teilen. Gemeinsame Gespräche über vergangene Zeiten

können eine wertvolle Gelegenheit sein, um sich zu erinnern, zu reflektieren und neue Perspektiven zu gewinnen. Durch das Teilen von Geschichten können wir auch dazu beitragen, das Erbe unserer Familie lebendig zu halten und künftigen Generationen zu vermitteln.

Die Erkundung der Familiengeschichte und das Teilen von Erinnerungen sind wunderbare Möglichkeiten, um unsere Vergangenheit zu schätzen und unsere Lebensgeschichte zu würdigen. Doch manchmal kann es eine Herausforderung sein, wenn man allein ist. Hier kann ein Alltagsbegleiter eine wertvolle Unterstützung sein. Ein Alltagsbegleiter hilft nicht nur im Alltag, sondern lauscht auch Lebensgeschichten. Durch regelmäßige Besuche können Sie sich gemeinsam auf die Reise in die Vergangenheit begeben und Erinnerungen teilen. Ein Alltagsbegleiter bietet nicht nur praktische Unterstützung, sondern auch emotionale Begleitung und Gesellschaft, um diese besonderen Momente zu genießen. Mit einem Alltagsbegleiter an Ihrer Seite können Sie die Freude teilen. Es ist eine Möglichkeit, die Vergangenheit zu würdigen und gleichzeitig das Hier und Jetzt zu genießen.



UNTERSTÜTZUNG
IM ALLTAG

ALLTAGSBEGLEITER
ANDY RÖBER

WIR FREUEN UNS,
FÜR SIE DA SEIN ZU DÜRFEN.

Friedrichsstr. 45 | 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 4508201 | mobil 0173 8053810 | alltagsbegleiter_hoy@web.de

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

- Spanndecken • Akustik
- Beleuchtung • IR-Heizung

Komplettlösung aus einer Hand

Zimmerdecke an einem Tag
Feuchtigkeitsbeständig und schimmelhemmend
Auf Wunsch mit Beleuchtung, Akustiksystem und Heizung

Komm vorbei!

Plameco Spanndecken
Kiefernweg 2a
01917 Kamenz
03 57 97 73 66 1

Ruf an oder komm in die Ausstellung

ORTHOPÄDIETECHNIK & SANITÄTSHAUS

agil-tech GmbH

MEISTERWERKSTATT FÜR PROTHESEN UND ORTHESEN

FACHGERECHTE BERATUNG UND ANPASSUNG VON BANDAGEN

LYMPHOLOGISCHE KOMPRESSIONSVERSORGUNG

REHABILITATIONSTECHNIK

FACHGERECHTE BERATUNG ZU KRANKENPFLEGEPRODUKTEN

Orthopädietechnik und Sanitätshaus in der Altstadt
Markt 7
Hoyerswerda
Tel. 03571 407803

Sanitätshaus
Bautzener Allee 32a
Hoyerswerda
Tel. 03571 481311

WIR SUCHEN!
Bewerbungen senden Sie bitte an sahnau@agil-otech.de

Wir beraten Sie gern!

HAINK
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE
BETREUTES WOHNEN
TAGESPFLEGE

- medizinische Leistungen
- pflegerische Leistungen
- Verhinderungspflege
- Hilfe im Alltag
- Hauswirtschaft

Telefon: 035723 - 489 010

Kamenzer Straße 48 • 02994 Bernsdorf
www.pflegedienst-haink.de

PODOLOGIE & KOSMETIK

PRAXIS GROEBEL

GRÜNEWALDRING 1 | 02977 HOYERSWERDA
Telefon 03571 9391649 | Mobil 0160 7941410
INFO@PRAXIS-GROEBEL.DE | www.praxis-groebel.de

Mini-Kugel im Zoo Hoyerswerda

Nachwuchs bei den Südlichen Kugelgürteltieren. Und auch die Baumstachler haben einen „kleinen Stammhalter“ zu bieten.

Die Kugelgürteltiere im Hoyerswerdaer Zoo sind ja auch in „groß“ eine knuffige Angelegenheit. Nun gibt's das Ganze aber auch noch im Miniformat; und damit noch knuffiger ...

Denn der Zoo kann den bereits fünften hier geborenen Nachwuchs der Südlichen Kugelgürteltiere vermelden. Ende April ist das kleine Gürteltier mit etwa 60 Gramm Geburtsgewicht zur Welt gekommen – und hat mittlerweile sein Gewicht mehr als verdreifacht. „Die Mini-Panzerkugel ist dabei schon ein vollwertiges Gürteltier nur in Miniaturformat“, beschreibt Zoosprecherin Stefanie Jürß. „Es kann sofort laufen und ist mit drei Monaten dann bereits vollkommen selbstständig.“ In den ersten Lebenstagen sind die kleinen Gürteltiere allerdings quasi ungeschützt; der Panzer härtet erst nach ein paar Tagen aus.

Die verantwortliche Reviertierpflegerin Carolin Adler weiß übrigens auch schon das Geschlecht des Nachwuchses: „Es ist ein Weibchen“, sagt sie. Offen sei allerdings noch die Frage, „ob sie nach ihrem Papa Günter kommt und genauso aufgeweckt und neugierig ist oder eher so entspannt wie



Ende April kam im Zoo Hoyerswerda ein kleines Gürteltier mit etwa 60 Gramm Geburtsgewicht zur Welt. Die Mini-Panzerkugel ist schon ein vollwertiges Gürteltier nur in Miniaturformat. Foto: Zoo Hoyerswerda

Mama Gwendolyn wird“. Aber das werde sich schon bald herausstellen. Das Thema Nachwuchs ist bei Kugelgürteltieren immer auch eine kleine Überraschung; denn die Trächtigkeit lässt sich äußerlich schwer erkennen. Ganz so

überraschend war es für Carolin Adler dann aber doch nicht: Denn um eine mögliche Schwangerschaft erahnen zu können, wird das Gürteltier-Weibchen regelmäßig gewogen. „Doch bei einem Geburtsgewicht von um die 50

Gramm, gibt auch das keinen eindeutigen Beweis“, erläutert die Expertin. Aus diesem Grund lebt das Gürteltierpaar Gwendolyn und Günter im Zoo Hoyerswerda übrigens auch in Teilzeitehe. 100 Tage – die Tragezeit beträgt im

Schnitt 120 Tage – verbringen sie gemeinsam, bevor beide für kurze Zeit getrennte Wege gehen. Für den Nachwuchs ist allein das Weibchen zuständig. Wobei nicht allein die Gürteltiere für neue Zoobewohner gesorgt haben: Auch bei

Baumstachler-Pärchen Catori und Milo gab es Nachwuchs; das vierte Jungtier der beiden. Der Zoo Hoyerswerda ist damit einer der wenigen kontinuierlichen Züchter dieser Art, erklärt Zoosprecherin Stefanie Jürß nicht ohne Stolz.

Der kleine Baumstachler-Mann war zur Geburt am Gründonnerstag gerade mal 25 Zentimeter lang. Dennoch macht er seinem Namen schon alle Ehre: Denn auch wenn er wie ein kleiner Flauscheball mit Knubbelnase aussieht, ist er ganz schön stachelig ... Auch seine ersten Klettertouren wagt er bereits in sicherer Nähe zu seinem Baumstamm. Die meiste Zeit erkundet der Nachwuchs die Anlage nun schon allein und ist ziemlich selbstständig unterwegs – zur Freude der Besucher. Mutter Catori säugt das Jungtier mehrmals täglich; und Vater Milo hält sich aus der Aufzucht komplett raus. Geschlafen wird dann aber trotzdem gemeinsam in einer Baumhöhle, so die Zoosprecherin. Und nochmal zum Namen: Bei Gelegenheiten die Nager ihr Stachelkleid auf und schlagen mit dem Schwanz, der mehr als 30.000 Stacheln mit winzigen Widerhaken hat. (JF)

Tipp Blühende Kakteen in Spremberg



Wer den Kaktus des Jahres sehen möchte, sollte dieses Wochenende nach Spremberg fahren. Dort lädt die Ortsgruppe der Kakteenzüchter zur bereits 46. Kakteenausstellung ein; erstmals im Festsaal des Hotels Georgenberg. Sonnabend und Sonntag ist die Schau jeweils von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Mitglieder der Ortsgruppe werden ihre Pflanzen in großer Auswahl präsentieren, darunter auch eine Anzahl an Türlandsien. Ein gesonderter Teil der Ausstellung wird sich mit dem Thema Pfropfungen, speziell deren Vor- und Nachteile beschäftigen. In einem speziellen Verkaufsteil können die Besucher wie gewohnt aus einem umfangreichen Angebot an Kakteen und anderen Sukkulente wählen, darunter auch echte Raritäten. Spannendes Detail der Schau: Die Besucher können sehr kleine Blüten unter der großen Lupe betrachten. Und wie erwähnt wird der Kaktus des Jahres 2024 zu sehen sein, wie auch etliche der Vorgänger. In einer gemütlichen Sitzzettel wartet die Vereinschronik zum Blättern und per Diashow werden die schönsten Kakteen auf einer Leinwand präsentiert. Auch eine kleine Ausstellung mit Büchern, speziell über das Hobby Kakteenzucht rundet das Angebot ab. Und noch ein wichtiger Hinweis: Parkplätze für Besucher, die mit dem Auto anreisen, stehen zur Verfügung und auch gastronomische Versorgung ist gewährleistet. Wer die Adresse ins Navigationssystem eingeben möchte: Slamener Höhe 19. Das Hotel ist aber auch für Besucher, die mit dem Zug anreisen wollen günstig gelegen; gerade mal 200 Meter vom Bahnhof entfernt. Der Eintrittspreis beträgt drei Euro, für Besucher bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Besondere Ausstellung im Alten Rathaus

„Stillgeschwiegen“ beschreibt das Schicksal Vertriebener und Spätaussiedler. Ein wichtiges Thema auch für Hoyerswerda.

Im Lichthof des Alten Rathauses in Hoyerswerda läuft derzeit die Ausstellung „Stillgeschwiegen“. Sie ist eine gemeinsame Initiative des Sächsischen Beauftragten für Vertriebene und Spätaussiedler sowie des Landesverbandes der Vertriebenen und Spätaussiedler im Freistaat Sachsen/Schlesische Lausitz.

Nachdem die Ausstellung im Frühjahr im Berliner DDR-Museum zu sehen war, wurde ein geeigneter Standort in Sachsen gesucht. Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh hat sich vom ersten Moment an offen gezeigt und für die Räumlichkeiten im Rathaus zugesagt. „Ich halte es für sehr wichtig, dass es solche Ausstellungen gibt und dass man an diesen Teil der Geschichte erinnert“, sagt er zur Begründung. Denn die Schau beleuchtet einen tatsächlich bisher wenig beachteten Teil der deutschen Geschichte, nämlich den

der Heimatvertriebenen in der DDR. Dabei zählte das Land zu den historisch am stärksten von den Flucht- und Vertreibungsbewegungen betroffenen Gesellschaften weltweit. Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges kamen in den Folgejahren etwa 4,3 Millionen Menschen aus den östlichen Gebieten in die Sowjetische Besatzungszone beziehungs-

weise in die wenig später gegründete DDR. Die Heimatvertriebenen machten immerhin 24 Prozent der Gesamtbevölkerung aus. Ihr Schicksal wurde wenig beachtet und zudem vom sozialistischen Staat bewusst verschwiegen. Die ehemaligen Bewohner der Ostgebiete, die mit der Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze ihre Heimat endgültig verlo-

ren, wurden im sozialistischen Deutschland zunächst als „Umsiedler“, später nur noch als „Neubürger“ bezeichnet. Begriffe wie Flüchtling oder Vertriebener waren in der Öffentlichkeit untersagt.

Frank Hirche, Vorsitzender des Landesverbandes der Vertriebenen und Spätaussiedler in Sachsen, stellt auch deshalb die besondere Bedeutung der Ausstellung heraus: „35 Jahre nach der politischen Wende ist eine der ersten Ausstellungen, die sich mit dem Thema Flucht und Vertreibung in der ehemaligen Sowjetischen Besatzungszone und später auch der DDR beschäftigt.“ Heutzutage könnten viele Schüler mit dem Begriff „Umsiedler“ nichts mehr anfangen, sagt er. Es sei deshalb wichtig, dieses Thema insbesondere jüngeren Generationen zu vermitteln. Heimat sei ein facettenreicher Begriff, der in der deutschen Geschichte auch von leidvollen

Erfahrungen geprägt war. Die Ausstellung macht deutlich, „wie Menschen, die wenig Anerkennung erfuhren, sich eine zweite Heimat aufgebaut haben“.

Dr. Jens Baumann, Beauftragter für Vertriebene und Spätaussiedler beim sächsischen Innenministerium, sieht auch Parallelen zu den heutigen Flüchtlingsbewegungen. Man könne durchaus Erfahrungen von damals ins Heute übertragen: „Auch aus Steinen, die einen in den Weg gelegt werden, kann man was Schönes bauen.“ Genau das hätten die Vertriebenen damals gezeigt, „und genau das sollten wir auch anderen ermöglichen, die guten Willens hierher kommen, die sich integrieren wollen und ein Teil von unserer Gesellschaft werden wollen“, ist er überzeugt. Die Ausstellung „Stillgeschwiegen“ ist bis zum 2. Juli zu sehen. (JF)



Eröffnung der Ausstellung „Stillgeschwiegen“ im Alten Rathaus Hoyerswerda. Foto: Stadt Hoyerswerda

Hoyerswerda Anmeldung für Hort

Vor gut einer Woche sind die Briefe zur Aufnahme von Kindern an die Grundschulen in der Stadt Hoyerswerda übersandt worden. Eltern, die für ihr Kind nun auch den passenden Hortplatz suchen, werden von der Stadtverwaltung gebeten, dies online zu tun. Wie die Stadt dazu mitteilt, können die Kinder ganz bequem über das neue Portal „Little Bird“ für den passenden Hort angemeldet werden. Der Link dazu ist auf der Homepage der Stadt Hoyerswerda zu finden; unter der Kopfzeile über den Begriff „Kitaplatz“. (red)

Den Link zur Hortplatzanmeldung finden Sie unter www.hoyerswerda.de oder direkt über folgenden QR-Code:





AC/DC IN DRESDEN
16.06. & 19.06. 35 €



MOTO GP SACHSENRING
06.07. & 07.07. 59 €



DRESDNER STADTFEST MIT FEUERWERK
17.08. 30 €

SPECIAL EVENTS

Reise-Wünsche

Reisebüro & Busunternehmen seit 1956

SCHWEPNITZ | AM RING 13 | TEL. 035797-70294
HOYERSWERDA | LIPEZKER PLATZ | „TREFF 8 CENTER“ | TEL. 03571-405122
ALLE REISEN AUCH TELEFONISCH BUCHBAR: MO. - FR. VON 9 - 17 UHR

AKTIVFAHRTEN – INDIVIDUELL UNTERWEGS

29.05.	Lausitzer Bergland bis zur Böhm. Felsenburg	98 €
05.07.	Rosenpracht in Forst & Sissi - Romy Schneider	93 €
20.07.	Dresdner Schlössernacht inkl. Flanierticket	89 €
09.08.	Spreewälder Lichternächte mit Kahnfahrt	93 €
13.08.	Landesgartenschau Bad Dürrenberg	76 €
15.08.	Bad Muskau - Polenmarkt oder Pückler Park	ab 44 €
16.08.	Keramik- & Töpfermarkt in Bunzlau	52 €

FAMILIENFAHRTEN – KINDER BIS 10 JAHRE NUR 10 €

01.06.	Zoo Leipzig oder Belantis Freizeitpark	41 €
29.06.	Freizeitpark Plohn im Vogtland	45 €
06.07.	Zoo Leipzig oder Belantis Freizeitpark	41 €
27.07.	Filmpark Babelsberg, Eintritt zubuchbar	49 €
10.08.	Zoo Leipzig oder Belantis Freizeitpark	41 €

AUSFLÜGE & RUNDFAHRTEN

26.06.	Mit der Bimmelbahn zu Jens Weißflog	107 €
27.06.	Spreewald-Gurken-Tour	98 €
29.06.	Vogtland - Stickerei & Instrumentenbau	96 €
11.07.	Kremserfahrt im Erzgebirge, Schwartenberg	86 €
17.07.	Leipzig lob ich mir - auf nach Klein-Paris	97 €
18.07.	Berliner Fernsehturm mit Kaffee	106 €

AUSFLÜGE & FAMILIENFEIERN MIT DEM BUS!

Wir haben für Sie die richtigen Ziele und organisieren das Ausflugsprogramm!

